Ein Kollege von Ihnen hat sich die Installation in der fertigen Doppelhaushälfte angeschaut. Fotografieren durfte er nicht, aber ein paar Details hat er in folgende Skizze gezeichnet:



Bild: Schule

Die Fallleitung hat DN 80.

Sie sollen sich um den Teilbereich der **Formstücke** kümmern.

Der Versatz unter der Decke wurde so ausgeführt, weil in dem Bereich ein Durchbruch für eine Lüftungsanlage vorgesehen war. Dieser Durchbruch wird aber in beiden Teilen des Doppelhauses nicht ausgeführt.

**Aufgabe:**

Schauen Sie die Leitungsführung genau an.

Wie könnte diese Leitung besser normgerecht verlegt werden?

Dafür kann es hilfreich sein, wenn Sie sich die folgenden Fragen beantworten können.

Tabellenbuch und Fachbuch helfen dabei.

* Um was für eine Leitungsart handelt es sich? unbelüftete Einzelanschlussleitung
* Ist diese richtig dimensioniert? Ja
* Wie viele Richtungsänderungen um 90° wären maximal zulässig? 3
* Welche Formstücke wurden verwendet? 90°-Bögen, Anschluss an Fallleitung unter 45°
* Welche davon dürfen nicht verwendet werden? Anschluss an Fallleitung unter 45°
* Welche davon sollte man besser anders ausführen? Wie? 90°-Bögen auflösen in 2 x 45°
* Was ist die Folge der verwendeten Formstücke? hydraulischer Abschluss bei der Einleitung in die Fallleitung, Luft wird durch Geruchverschluss gezogen
* Wie sollte in Ihrem Teil des Doppelhauses die Leitung verlegt werden, damit der Ablauf nicht gurgelt? geradliniger verlegen, keine unnötigen Umlenkungen. Anschluss an Fallleitung unter 88,5°
* Was würden Sie dem Bauherrn der anderen Haushälfte an Änderung empfehlen? Auf jeden Fall Anschluss an FL austauschen, evtl. Leitungsführung ändern.

Wenn Sie noch Zeit haben: Was an der Skizze hätte Ihr Kollege besser machen können?

**Halten Sie sich an die Zeitvorgaben. Notieren Sie Ihre Ergebnisse und bringen diese mit zurück in Ihre Stammgruppe.**

Zur Orientierung könnten Sie sich den Ablaufplan anschauen.

Viel Erfolg.

Raum für eigene Notizen und Skizzen:

